

[30806.] Ein junger Antiquariatsgehilfe, dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht pr. 1. October c. Stellung in einem Antiquariat. Gef. Offerten sub M. N. nimmt Herr Carl Cnobloch in Leipzig entgegen.

[30807.] Ein Gehilfe in mittleren Jahren, welcher schon mehrere Stellen im Sortiment bekleidete, sucht zum 1. October oder früher eine Stelle in einer Buchhandlung oder Antiquariat mit Fremdenverkehr, da er der englischen und französischen Sprache mächtig ist; am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland (Heidelberg, Wiesbaden, Jena etc.). Gef. Offerten sub P. Nr. 100. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Besetzte Stellen.**

[30808.] Den Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle statt besonderer Antwort zur Nachricht, daß dieselbe nunmehr besetzt ist. Für die freundlichen zahlreichen Offerten unsern besten Dank.

J. A. Stein's Buchhandlung  
in Nürnberg.

**Vermischte Anzeigen.**

[30809.] **Illustrirter  
Weihnachtskatalog  
1873.**

Zweites Verzeichniss

der Firmen, welche 100 Exemplare und mehr bestellten:

- Gräfe in Hamburg. — Hoepli in Mailand.
- Jacobi in Eisenach. — Karow in Dorpat.
- Martin in Wien. — Mauke Söhne in Hamburg.
- Meyri's Buchh. in Basel. — Reinhardt in Barmen.
- Silkrodt in Essen. — Steinhauser in Pilsen. — Stiller's Buchh. in Rostock.
- Teufen in Wien. — Wasmuth in Berlin.

Es werden nur so viele Exemplare gedruckt, als bis Ende dieses Monats bestellt sind; rückständige Aufträge bitte ich daher baldigst aufzugeben.

Leipzig, 15. August 1873.

Exped. des III. Weihnachtskatalogs  
(E. A. Seemann).

[30810.] Soeben erschien im Selbstverlage des Schulvorstehers Josef Heinrich in Prag Nr. 1 des

**„Quintilian.“**

**Freie Blätter für Erziehung,  
Unterricht und Politik.**

Leitender Grundsatz:

**„Der Schule und dem Volke.“**

Ich erlaube mir, die Herren Verleger auf diese neugegründete Zeitschrift besonders aufmerksam zu machen, da der in der deutsch-böhmischen Lehrwelt bekannte Name des Herausgebers derselben eine große Verbreitung sichert, und bin gern bereit, Recensionsexemplare und Inserate für dieselbe zu befördern.

Prag, 20. Juli 1873.

E. G. Hunger.

**Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung  
**Kölnische Volkszeitung.**

Diese Zeitung hat in ihrem vierzehnten Jahrgange die Auflage von

**7500 Exemplaren**

(davon über 7000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der Köln. Zeitung' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 2½ Sg pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 7½ Sg.

Köln.

J. P. Bachem.

**Bücher-Lieferung.**

[30812.] Eine Filiale sucht, wegen Verkaufs des Muttergeschäfts, Bücher und Zeitschriften aus einer Hand in Leipzig fest gegen baar zu beziehen.

Offerten mit Rabatt-Bedingungen werden unter B. U. 570. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. erbeten.

**[30813.] A n z e i g e n**

von

**forst- und jagdwissenschaftlichen  
Werken**

und

**pharmaceutischer Literatur**

finden in meinen beiden Kalendern:

**Forst- und Jagdkalender für  
das Deutsche Reich.**

Theil II.

**Pharmaceutischer Kalender  
für das Deutsche Reich.**

Theil II.

weiteste und erfolgreichste Verbreitung. Trotz der wesentlich erhöhten Auflagen und der theuren Satzpreise berechne ich Ihnen wie bisher

die durchgehende Zeile mit 3 Sg,  
die ganze Seite (62 Zeilen) mit 5½ Sg.  
Ihre Aufträge erbitte ich umgehend.

Ergebenst

Berlin, August 1873.

Julius Springer.

**Skizzir- oder Projectir-Papier.**

[30814.]

Auf diesen Artikel, den wir fabriciren, und welcher von Zeichnern gebraucht wird, machen wir die Herren Buchhändler, welche zugleich Zeichenpapier verkaufen, aufmerksam.

Proben stehen gratis und franco zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll  
in Düren (Rheinpreußen).

**Berliner Börsen-Zeitung.**  
Auflage 15,900.

[30816.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ Sg für Berlin, 3 Sg für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 4 Sg für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.  
Berlin, Kronen-Str. 37.

**Druckfehler-Berichtigung.**

[30816.]

In dem heute von mir versandten Circular über:

**Dolmetscher für Buchhändler**

in

deutsch., englisch., französ. u. italien.  
Sprache

übersetzt

von den Professoren

Sington, Fiévet und Scanzoni.

Preis ca. 12½ Sg.

muß es auf der zweiten Seite heißen statt: systematisches Fremdwörterbuch nur

systematisches Wörterbuch;

Superflügheit des betr. Setzers schaffte diese vermeintliche Verbesserung, oberflächliche Correctur während meiner Abwesenheit ließ sie stehen.

Hochachtungsvoll

Spandau, 15. August 1873.

Carl Jürgens.

[30817.] Soeben wird versandt:

**Verzeichniss**

einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der Naturwissenschaften, Medicin u. Chirurgie, Chemie, Physik und Meteorologie, Mathematik und Astronomie, Landwirthschaft und Forstwissenschaft, größtentheils aus dem Nachlasse des Herrn Prof. Dr. Leiblein in Würzburg, welche zu den beigefügten Preisen von mir zu beziehen sind.

Antiquarischer Katalog Nr. 34.

Rabatt 15% franco Leipzig.

Mehrbedarf steht auf gef. Verlangen zu Dienst.

Frankfurt a/M., 14. August 1873.

Ludolph St. Goar.

**[30818.] F. Wohlaer,**

6 Gloucester Road, South Hackney,  
London N. E.,

empfehlte sich zur Uebernahme von Commissionen, Besorgung und regelmässiger Zusendung englischer Journale etc. an irgend welche Adressen unter den billigsten Bedingungen, die auf Anfrage gern mitgetheilt werden.